

CSU Fraktion Zusmarshausen

Hubert Kraus
Oberacherweg 2
OT Wollbach
86441 Zusmarshausen

Tel.: priv. 08291 - 1095
Fax.: priv. 08291 - 790295
Tel.: dienstl. 0821 - 324 - 7771 oder 7777
Fax.: dienstl. 0821 - 324 - 7769
E-Mail Adresse: Hubert.Kraus@T-online.de
Mobil neu: 0176 -30 45 13 64

Markt Zusmarshausen
Schulstr. 2
z. Hd. Herrn Bgm. Albert Lettinger
86441 Zusmarshausen

Zusmarshausen, den 16.09.2008

Betreff: Antrag der CSU Fraktion zum Thema:
Generalsanierung Zusambrücke Wollbach, Gollenhoferstrasse
Bedarfsumleitung bei Vollsperrung

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

in der BUA - Sitzung vom 10.07.2008 wurde vom Ing. - Büro Endres u. a. die erforderliche Generalsanierung der Zusambrücke (Baujahr 1970) vorgestellt, die mit höchster Wahrscheinlichkeit eine Vollsperrung erforderlich machen wird, um die Sanierung gründlich, sorgfältig und fachgerecht durchführen zu können.

Um während dieser Zeit vor allem für den Schwerlastverkehr aus dem Industriegebiet in Wollbach einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können ohne dabei den Ortskern zusätzlich zu belasten, sehen wir den Anlass dafür gegeben, Gedanken über eine Alternative Anbindung des Wollbacher Industriegebietes über die Zusmarshausener Strasse anzustellen. Im Bebauungsplan wurde diese Anbindung ohnehin bereits vorgesehen und planerisch dargestellt. Darüber hinaus ist der Anschluss der Anbindung am bestehenden Kreisverkehr im Industriegebiet bereits realisiert, sodass lediglich ein ca. 85 Meter langes Teilstück neben dem bereits vorhandenen Geh- und Radweg zum Industriegebiet neu gebaut werden müsste.

Wir sollten die Generalsanierung der Zusambrücke nun zum Anlass nehmen, die ohnehin sinnvolle Anbindung des Industriegebietes an die Zusmarshausener Strasse, die auch künftig eine generelle Entlastung des innerörtlichen Durchgangsverkehrs darstellt, aufzugreifen und in die weiteren Überlegungen mit einzubeziehen.

Wir stellen deshalb den Antrag, sich dem Thema anzunehmen und wegen der besonderen Bedeutung im Marktgemeinderat zu behandeln.

Eine Diskussion zum gegenwärtigen Zeitpunkt bietet darüber hinaus genug Zeit, im Falle einer positiven Entscheidung des Antrages durch den Marktgemeinderat, auch Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2009 rechtzeitig einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Kraus, CSU - Fraktionsvorsitzender

Abdruck jeweils an den Fraktionsvorsitzenden Erwin Kastner (FW) und Richard Hegele (SPD)